

Pfarrbrief

Nr. 2026 48 bis 49
vom 21. November bis 6. Dezember 2026

Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:
mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr
donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung



Ein Licht der Hoffnung –
wir gehen auf Weihnachten zu

Advent

„Mit wachem Herzen dem Licht entgegen gehen"

Wenn am Adventskranz die erste Kerze brennt, beginnt eine Zeit der Hoffnung und Erwartung. Lichter erhellen die dunklen Tage, vertraute Lieder stimmen uns auf Weihnachten ein. Doch der Advent lädt uns auch ein, still zu werden und unser Herz für Gottes Nähe zu öffnen.

Mit dem **ersten Advent** beginnt ein neues Kirchenjahr. Im Lesejahr B begleitet uns besonders das Markusevangelium. Die vier Adventssonntage erzählen von Wachsamkeit, Umkehr, Freude und Vertrauen. Sie laden uns ein, den Weg für Jesus zu bereiten.

Am **ersten Advent** ruft Jesus uns zur Wachsamkeit auf: „Seid wachsam!" (Mk 13,33). Wachsam sein bedeutet, mit offenen Augen und einem aufmerksamen Herzen zu leben. Vielleicht begegnet uns Gott in einem Menschen, der Trost braucht, oder in einer kleinen Geste der Nächstenliebe.

Am **zweiten Advent** begegnen wir Johannes dem Täufer. Er ruft die Menschen auf, dem Herrn den Weg zu bereiten. Auch wir dürfen überlegen, welche Hindernisse uns von Gott und unseren Mitmenschen trennen. Ein versöhnliches Gespräch oder eine Bitte um Verzeihung können Wege ebnen. Advent bedeutet auch, neu anzufangen. Im Advent, als Zeit auch der Umkehr, sind wir zur Beichte besonders eingeladen.

Der **dritte Advent** trägt den Namen Gaudete – „Freut euch!" Johannes der Täufer verweist auf Jesus, der bereits mitten unter den Menschen ist. Diese Botschaft schenkt Hoffnung: Gott ist uns näher, als wir manchmal glauben. Freude wächst dort, wo wir Liebe erfahren und weitergeben, wo wir Vergebung schenken und erfahren.

Am **vierten Advent** begegnen wir Maria. Der Engel Gabriel verkündet ihr, dass sie die Mutter Jesu werden soll. Obwohl sie nicht weiß, was auf sie zukommt, antwortet sie voller Vertrauen: „Mir geschehe, wie du es gesagt hast." (Lk 1,38). Maria zeigt uns, dass Glaube bedeutet, sich auf Gottes Wege einzulassen.

Wachsamkeit, Umkehr, Freude und Vertrauen – diese vier Haltungen können uns durch den Advent begleiten. Ein Gebet, ein Gottesdienst, ein Besuch bei einem einsamen Menschen oder ein Moment der Stille helfen uns, diese Zeit bewusst zu erleben.

Gehen wir mit offenem Herzen auf Weihnachten zu. Lassen wir Gottes Licht in unseren Alltag hineinleuchten und schenken wir etwas von dieser Hoffnung weiter. Möge jede Kerze am Adventskranz uns daran erinnern, dass Gottes Liebe unser Leben hell machen möchte.

Gottesdienstordnung

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

22. November 2026

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:
Matthäus 25,31-46



Ildiko Zavrakidis

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

Samstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder
17:25 Rosenkranzgebet für die Kranken und Pflegenden
18:00 Vorabendmesse mit Gebet für die verfolgten Christen
für + Enkelin Katharina Brunner
für + Katharina Brunner
HGV Tegernheim für + Mitglied Guntram Kulzer
für + Sofie Muhr
für + Josef Schober
für + Barbara Gradl
für + Guntram Kulzer
für + Eltern Johann und Anni Geisler
für + Vater Hans Lindner
nach Meinung

Sonntag 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder – musikalische Gestaltung durch den Kinderchor
für + Johanna Lienhard
für + Eltern Ernst und Gusti Beier
für + Guntram Kulzer
für + Barbara Gradl
für + Erna Reisinger
nach Meinung
für + Barbara Gradl
für + Barbara Gradl
für + Vater Guntram Kulzer
mit Familie für + Vater Guntram Kulzer
für + Großeltern Tadeusz, Elżabieta, Stanisław i Stanisława
09:30 Kleinkinder-Wortgottesdienst im Schutzengelkindergarten

Montag 23.11. Hl. Kolumban und Hl. Klemens I.

18:30 Heilige Messe
für + Gertrud Hammerschmid
für + Barbara Gradl
für + Ehemann Kasimir Sobolewski
für + Sieglinde Lichtinger
für + Marga Wastl
nach Meinung

Dienstag 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Heidemarie Falter
19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien

08:00 Heilige Messe
für + Anton Schmid

Donnerstag 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Eltern Johann und Katharina Muckenthaler
für + Brigitte und Wilhelm Zankl
für + Josef Schütz
für + Eltern Josef und Sofie Berger
für + Bruder Josef Berger
für + der Familie Frank
für + Eltern Josef und Erna Höpfl
für + Mutter Sieglinde Lichtinger
für + Martha Auburger

Freitag 27.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

18:30 Heilige Messe - Jahrtagsamt des FC Tegernheim
FC Tegernheim für + Mitglieder
für + Antonie Vent
für + Maria Dötterl
für + Katrin Neumeier
für + Ilse und Otto Neumeier

Mit dem ersten Advent beginnt das Lesejahr B,
in dem uns besonders das Markusevangelium begleitet.
Es lädt uns ein, Jesus näher kennenzulernen und auf seine Worte zu hören.
Seine Botschaft ermutigt uns, Gottes Liebe im Alltag sichtbar werden zu lassen.
Gehen wir mit offenen Herzen und voller Hoffnung in dieses neue Kirchenjahr.

Erster Adventssonntag

29. November 2026

Erster Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,33-37



Ildiko Zavrakidis

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

Samstag 28.11. Marien-Samstag

17:25 Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats November
17:25 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse mit Aussendung zum Frauentragen der MMC und des FMV - Jahrtagsamt der Blaskappe Tegernheim – anschließend bietet die Blaskapelle Glühwein und Knackersemmel auf dem Kirchplatz an
Blaskapelle Tegernheim für + Mitglieder
für + Mutter Elisabeth Renner
für + Karin Bauer
für + Eltern Josef und Margarete Zankl
für + Barbara Gradl
für + Ehemann und Vater
für + Mutter Franziska Weigert zum Sterbetag
FMV Tegernheim für + Barbara Gradl

Sonntag 29.11. 1. ADVENTSSONNTAG

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe mit Segnung der Gebetskerze für die Gebetskette
für + Karl-Heinz Heilmeier
für + Monika Loibl
für + Monika Ebneth
für + Guntram Kulzer
für + Josef Steinkirchner zum Sterbetag
für + Anton Schmid
für + Martha Hofer
für + Barbara Ohlschmied
für + Johann Eibl
FMV Tegernheim für + Gertrud Hammerschmied
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Peter Poppe
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Karin Bauer
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Guntram Kulzer
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Barbara Gradl
mit der Bitte um Barmherzigkeit
mit der Bitte um Gesundheit
um Gottes Segen
für + Guntram Kulzer

Montag 30.11. HL. ANDREAS

18:30 Heilige Messe
für + Karin Bauer
für + Frieda Schwankl
nach Meinung
für + Rudolf Durchholz
für + Maximilian Brandl
für + Barbara Gradl

Dienstag 01.12. Dienstag der 1. Adventswoche

18:30 Heilige Messe
für + Mutter Frieda Schwankl
für + Barbara Gradl
für + Guntram Kulzer
für + Cousin Anton Neumayr

Mittwoch 02.12. Hl. Luzius

08:00 Heilige Messe
für + Barbara Gradl

Donnerstag 03.12. Hl. Franz Xaver

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
für + Katharina Gschwendner
für + Maria, Franz und Karlheinz Bauer
für + Guntram Kulzer
für + Barbara Gradl

Freitag 04.12. Freitag der 1. Adventswoche

06:00 Rorate-Messe beim Kerzenschein -mit den Tegernheimer Sängerinnen
für + Mutter Josefine Cramer
nach Meinung
für + Eltern Karl und Franziska Sallhofer
für + Georg und Karl Sallhofer
für + Guntram Kulzer
für + Eltern Johann und Marianne Danhauser
14:00 Krankenkommunion

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Dezember*

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

ZWEITER ADVENT

6. Dezember 2026

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. «

Samstag 05.12. Hl. Anno

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse
für + Geschwister
für + Bruder Georg Mirwad jun.
für + Peter und Thekla Wankerl
für + Barbara Gradl
für + Guntram Kulzer
Pilzfreunde Tegernheim für + Gust Breu
Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Barbara Gradl
für + Schulkameraden und + Arbeitskollegen
für + der Familie Naumann

Sonntag 06.12. 2. ADVENTSSONNTAG

09:30 Heilige Messe mit Besuch des Hl. Nikolaus
- gestaltet durch den Schutzengelkindergarten
für + Gerda Brombierstäudl
für + Georg Sallhofer
für + Vater Alfred Federl
für + Max Brandl
für + Barbara Gradl
für + Anton Schmid
für verstorbene Angehörige von Eva und Josef Keller
mit der Bitte um Barmherzigkeit
um Gottes Segen
für + Schwester Barbara Gradl

So ist es bei Johannes nicht: dass der Leuchtturm mehr strahlt als das Licht, für das er gebaut wurde. Verstrahlt aus Angst, im Dunkel zu erblassen. Das eigentliche Licht, das man anderen sein kann, außer Acht gelassen. Zweck verfehlt.

AKTUELLES:

Sa., 21. Nov.	• 11:00 Uhr	Katechese für die Erstkommunionkinder mit Herrn Pfarrer Kuniszewski (Pfarrkirche)
	• 14:00 Uhr	Kolpingfamilie: Repair-Café (Pfarrsaal)
So., 22. Nov.	• 09:30 Uhr	Wortgottesdienst für die Kleinkinder (Schutzengelkindergarten)
	• 10:30 Uhr	Kommunionhelfer: Dienstbesprechung (Sitzungsraum)
	• 11:00 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Konvivenz (Pfarrsaal)
Di., 24. Nov.	• 16:00 Uhr	FMV: Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Thurn und Taxis
	• 19:00 Uhr	Bibelgespräch zum Thema „Parusie. Wiederkunft Jesu Christi" (Sitzungsraum)
Mi., 25. Nov.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 19:30 Uhr	Sitzung des evangelischen Kirchenvorstands (Sitzungsraum)
	• 19:30 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Do., 26. Nov.	• 13:00 Uhr	SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt"
	• 19:15 Uhr	Team Regensburg des Radio Horeb: Sitzung (Sitzungsraum)
Sa., 28. Nov.	• 18:00 Uhr	Blaskapelle: Ausschank von Glühwein und Knackersemmeln (Kirchplatz)
	• 18:00 Uhr	FMV und MMC: Aussendung zum Frauentragen in der Adventszeit (Pfarrkirche)
So., 29. Nov.	• 16:00 Uhr	Kolping: Gottesdienst mit Segnung der Gebetskerze für die diesjährige Gebetskette (Pfarrkirche)
Mi., 2. Dez.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 18:30 Uhr	Waldweihnacht an der Marienkapelle am Tegelweg gestaltet durch die Blaskapelle, MMC und Schützengesellschaft zur Adlerseige
	• 19:30 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Fr., 4. Dez.	• 06:00 Uhr	Rorate-Messe beim Kerzenschein mit den Tegernheimer Sängerinnen (Pfarrkirche)
	• 14:00 Uhr	Krankenkommunion
	• 15:00-17:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
Sa., 5. Dez.	• 10:00-12:00 Uhr	Gruppenstunde vor der Erstkommunionfeier (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
Sa., 5. Dez.	• 16:00 Uhr	St. Nikolaus-Aktion der Ministranten
So., 6. Dez.	• 09:00 Uhr	evang. Gottesdienst (Pfarrsaal)
	• 14:00 Uhr	FMV: Adventsfeier mit dem Kinderchor (Gasthaus Federl/Scheck)
	• 16:00 Uhr	St. Nikolaus-Aktion der Ministranten

DEMNÄCHST:

Mi., 9. Dez.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 19:30 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)

Fr., 11. Dez.	• 06:00 Uhr	Rorate-Messe beim Kerzenschein (Pfarrkirche)
So., 13. Dez.	• 14:00 Uhr	MMC: Adventsandacht mit (Pfarrkirche) und anschl. Gemütliches Beisammensein (Pfarrsaal)
Mo., 14. Dez.	• 18:30 Uhr	Empfangnahme des Friedenslicht aus Betlehem (Pfarrkirche)
Mi., 16. Dez.	• 16:00 Uhr	Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
	• 19:30 Uhr	Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
Fr., 18. Dez.	• 06:00 Uhr	Rorate-Messe beim Kerzenschein (Pfarrkirche)
Sa., 19. Dez.	• 09:00 Uhr	Vorbereitung der Sternsingeraktion (Pfarrsaal)
	• 11:00 Uhr	Katechese für die Erstkommunionkinder mit Herrn Pfarrer Kuniszewski (Pfarrkirche)
So., 20. Dez.	• 09:00 Uhr	evang. Gottesdienst (Pfarrsaal)
	• 17:00 Uhr	Adventliche Sitzweil (Pfarrkirche)

BITTE VORMERKEN:

So., 2. Mai 2027 Erstkommunionfeier

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer mittwochs, jetzt in der Winterzeit, **von 19:30 bis 21:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter **Herrn Simon Wagner,** simonwagner3@t-online.de, auf.

Kirchenmusik
Mariä Verkündigung Tegernheim

Kinderchor
Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit
Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:
Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 18. Januar 2027. Im Dezember entfällt die Singprobe wegen der vorweihnachtlichen Vorbereitungen.
Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl,
Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:



Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden ab sofort auch wieder Einzeltaufen in unserer Pfarrei statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen.
Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen
Gottes reichen Segen, Gesundheit und Freude.
Möge das neue Lebensjahr viele schöne Begegnungen
und glückliche Momente schenken.
Gott begleite Sie auf all Ihren Wegen
und halte seine schützende Hand über Sie.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Wach bleiben für Gottes Gegenwart

Gedanken zu Markus 13,33–37

Es gibt Zeiten, in denen wir auf etwas warten und dabei besonders aufmerksam sind. Wir erwarten einen lieben Menschen, hoffen auf eine Nachricht oder sehen einem wichtigen Ereignis entgegen. Jedes Geräusch lässt uns aufhorchen. Im Evangelium nach Markus 13,33–37 fordert Jesus seine Jünger ebenfalls zum Wachsein auf. Seine Worte richten sich auch an uns. Sie laden uns ein, unser Leben aufmerksam zu gestalten und Gottes Kommen im Blick zu behalten.
Jesus erzählt von einem Mann, der auf Reisen geht. Er überträgt seinen Dienern Verantwortung und weist jedem seine Aufgabe zu. Dem Türhüter trägt er auf, wachsam zu sein. Wann der Hausherr zurückkommt, bleibt offen. Er könnte am Abend, mitten in der Nacht, beim Hahnenschrei oder am Morgen eintreffen. Diese Ungewissheit durchzieht das Gleichnis. Die Diener können den Zeitpunkt seiner Rückkehr weder bestimmen noch berechnen. Aber sie können ihre Aufgaben erfüllen und bereit sein, ihn zu empfangen.
Mit diesem Bild spricht Jesus von seiner Wiederkunft. Die Welt und unser Leben haben ein Ziel bei Gott. Wann sich diese Hoffnung erfüllt, wissen wir nicht. Deshalb ruft uns das Evangelium dazu auf, die Gegenwart ernst zu nehmen. Die Zeit, die uns geschenkt ist, dürfen wir mit Vertrauen und Verantwortung leben. Unsere Hoffnung auf Christus bekommt Gestalt in dem, was wir heute tun, in unseren Entscheidungen und in unserer Haltung gegenüber anderen Menschen.
Wachsamkeit kann dabei sehr konkret werden. Im Alltag gehen wir oft festen Gewohnheiten nach. Wir erledigen unsere Arbeit, planen Termine und reagieren auf Nachrichten. Vieles geschieht beinahe automatisch. Dabei kann uns entgehen, wie es einem Menschen neben uns wirklich geht. Hinter einem freundlichen Gruß verbirgt sich vielleicht Einsamkeit. Hinter einer gereizten Antwort steckt möglicherweise Überforderung. Ein Mensch, der sich zurückzieht, braucht vielleicht jemanden, der geduldig nachfragt und zuhört.
Das Evangelium lädt uns ein, solche leisen Zeichen wahrzunehmen. Wer wach ist, lässt sich ansprechen. Er schaut hin, wenn jemand Hilfe braucht, und nimmt sich Zeit für eine Begegnung. Ein Anruf, ein Besuch oder ein ermutigendes Wort können mehr bewirken, als wir ahnen. Auch die Bereitschaft, einen Streit zu beenden oder um Verzeihung zu bitten, gehört zu dieser Aufmerksamkeit. Gottes Liebe kann durch unsere Hände und Worte erfahrbar werden.
Im Gleichnis erhält jeder Diener eine eigene Aufgabe. Das ist ein tröstlicher Gedanke. Wir müssen nicht alles leisten und können unsere Kräfte ehrlich einschätzen. Zugleich sind wir mit dem, was wir beitragen können, gefragt. Manche schenken Zeit, andere bringen Erfahrung, praktische Hilfe oder die Fähigkeit zum Zuhören ein. Wieder andere tragen Menschen im Gebet mit. Auch wer krank ist oder wenig Kraft hat, gehört dazu. Der Wert eines Menschen hängt nicht davon ab, wie viel er schafft.
Für unsere Pfarrgemeinde bedeutet Wachsamkeit, einander im Blick zu behalten. Wer fehlt schon länger beim Gottesdienst? Wer hat einen Verlust erlebt? Wer ist neu zugezogen und sucht Anschluss? Gemeinschaft wächst, wenn wir aufeinander zugehen und Verantwortung teilen. Oft beginnt das mit einer kleinen Geste. Ein Platz am Tisch, eine persönliche Einladung oder ein offenes Ohr können einem Menschen zeigen, dass er willkommen ist.
Wach zu bleiben heißt auch, auf das eigene Herz zu achten. Was beschäftigt mich so sehr, dass ich kaum noch zur Ruhe komme? Welche Sehnsucht schiebe ich immer wieder beiseite? Wo wünsche ich mir einen neuen Anfang? Im Gebet dürfen diese Fragen ihren Platz haben. Wir müssen vor Gott keine fertigen Antworten vorweisen. Ein stiller Moment, ein bewusst gesprochenes Vaterunser oder ein kurzer Blick auf eine brennende Kerze können helfen, wieder aufmerksam zu werden.
Die Nacht im Gleichnis erinnert daran, dass unser Glaube auch dunkle Stunden kennt. Sorgen, Krankheit oder Enttäuschungen können uns müde machen. Dann dürfen wir uns von anderen mittragen lassen. Christliche Hoffnung lebt davon, dass Christus uns auch dort nahe bleibt, wo wir seine Gegenwart kaum spüren. Wir warten auf den Herrn, der uns liebt und dessen Verheißung über unsere Unsicherheit hinausreicht.
Nehmen wir Jesu Einladung mit in die kommenden Tage. Schaffen wir Raum für Stille, schenken wir einem Menschen unsere ungeteilte Aufmerksamkeit und erfüllen wir die Aufgabe, die heute vor uns liegt. So wird Wachsamkeit zu einer Haltung des Herzens. Möge Gott unsere Augen für seine Spuren öffnen und uns den Mut schenken, auf seine Liebe zu antworten. Damit wir bereit sind, wenn er kommt.

Impulse für die kommende Woche

Montag – Aufmerksam beginnen
Jesus lädt uns ein, wach zu sein. Halten Sie heute für einen Moment inne und nehmen Sie bewusst wahr, was Sie beschäftigt.
Wofür möchte ich in dieser Woche besonders aufmerksam sein?

Dienstag – Einen Menschen wahrnehmen
Manche Sorgen bleiben hinter einem Lächeln verborgen. Schenken Sie heute einem Menschen Zeit und hören Sie ihm ohne Eile zu.
Wer braucht gerade mein offenes Ohr?

Mittwoch – Verantwortung übernehmen
Im Gleichnis erhält jeder seine Aufgabe. Auch Ihr Beitrag ist wertvoll. Erledigen Sie heute eine Aufgabe mit besonderer Sorgfalt und Liebe.
Wo bin ich mit meinen Fähigkeiten gefragt?

Donnerstag – Gott Raum geben
Ein stiller Moment kann helfen, Gottes Gegenwart wahrzunehmen. Zünden Sie eine Kerze an und bringen Sie vor Gott, was Ihr Herz bewegt.
Was möchte ich ihm anvertrauen?

Freitag – Versöhnung wagen
Wachsamkeit lässt uns erkennen, wo Beziehungen Zuwendung brauchen. Vielleicht ist heute ein erster Schritt auf einen anderen Menschen möglich.
Wem möchte ich entgegenkommen oder verzeihen?

Samstag – Hoffnung schenken
Ein Anruf, ein Besuch oder ein freundliches Wort können einen Tag heller machen. Denken Sie besonders an jemanden, der sich allein fühlt.
Wie kann durch mich Gottes Liebe spürbar werden?

Sonntag – Dankbar zurückblicken
Schauen Sie auf die vergangene Woche. Erinnern Sie sich an eine Begegnung, die Ihnen gutgetan hat, und danken Sie Gott dafür.
Wo habe ich seine Nähe entdeckt?

Gebet für die Woche
Herr Jesus Christus,
öffne meine Augen für deine Gegenwart
und mein Herz für die Menschen.
Hilf mir, meine Aufgaben mit Liebe zu erfüllen
und dir vertrauensvoll entgegenzugehen.
Amen.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch am Dienstag, den 24. November 2026, um 19:00 Uhr im Sitzungsraum**.
Das Treffen steht unter dem Thema **„Parusie – Wiederkunft Jesu Christi"**.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit guten Gesprächen und neuen Impulsen aus der Heiligen Schrift.

SeniorenTreff wieder unterwegs



generiert: Elfriede Dull über ChatGPT

Am **Donnerstag, den 26. November 2026** laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: **„Kirche und Wirt"**.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um **13:00 Uhr** an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | Gasthaus Federl/Scheck | Kreisel West.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Frauen- und Mütterverein

Frauen- und Mütterverein lädt herzliche ein zum gemeinsamen **Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Thurn und Taxis**
- am Dienstag, 24.11.2026
- Treffpunkt: 16:00 Uhr am Eingang Nord, Petersweg
- Eintrittspreis: 6,50 €,
- Bitte Personalausweis mitbringen. Dieser ist als Nachweis des Wohnortes im Landkreis Regensburg erforderlich.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Frauentragen der MMC Tegernheim - „Maria kommt zu Dir"



Wie in den Vorjahren wird für die Sodalen der MMC Tegernheim und sonst interessierte Pfarrangehörige das Frauentragen durchgeführt. In der ersten Adventswoche wird der Obmann die kranken Sodalen besuchen.
Anmeldungen für die Tage ab dem 2. Adventssonntag (also vom 7. bis 23. Dezember) sind ab sofort beim Obmann der MMC telefonisch (09403/8124) oder per E-Mail (Herbert@Ettle.de) möglich.

Waldweihnacht an der Marienkapelle

Die MMC Tegernheim laden zusammen mit der Schützengesellschaft Adlerseige alle Pfarrangehörigen und Gäste herzlich ein zur „Waldweihnacht" an der Marienkapelle (am Tegelweg) am **Mittwoch, 2. Dezember 2026 um 18:30 Uhr**. Die Andacht wird musikalisch durch die Blaskapelle e.V. Tegernheim gestalltet.

Adventsandacht

Im letzten Monat des offiziellen Bestehens der KAB Tegernheim möchten wir als MMC Tegernheim nochmals die in den letzten Jahren zusammen organisierten

Adventsfeiern bzw. Adventsandachten zum Anlass nehmen, den Hl. Josef als gemeinsamen Patron beider Verbände in den Mittelpunkt unserer Adventsfeier am **Sonntag, 13. Dezember, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche** zu rücken. Nach der Andacht laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Stollen ins Pfarrheim ein. Es sind alle Pfarrangehörigen und Gäste herzlich willkommen.

Gottesdienst zum 1. Advent mit der Tegernheimer Blaskapelle



Gerade in der Adventszeit gibt es oft mehrere geistliche und gemeinschaftliche Angebote an einem Tag.

So auch am Samstag vor dem 1. Adventssonntag in unserer Pfarrei: Der Gottesdienst wird durch die Tegernheimer Blaskapelle gestaltet, die dabei ihr Jahrtagsamt hält. Im Anschluss an die Heilige Messe laden die Blaskapellenmitglieder alle Gottesdienstbesucher zu Glühwein oder Kinderpunsch sowie zu einer Knackersemmeln herzlich ein, die auf dem Kirchplatz ausgeschenkt werden.

Die Begegnung im Freien wird auch mit der Blasmusik unter dem Motto: **„A bissl zusamsteh'n, miteinander in den Advent geh'n."** untermalt.
Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigene Tasse mit.

Puppentheater für die Kleinkinder

Die Puppenbühne Zappelzauber mit dem Sitz in Deining bietet für die Kleinkinder die „Neuen Geschichten von der Biene Maja" in unserem Pfarrheim (Kirchstr. 18) an. Die Vorführung findet am Dienstag, den 1. Dezember 2026, um 16:00 Uhr statt. Kasse öffnet um 15:30 Uhr.

Nikolausaktion der Ministranten – Anmeldung ab sofort möglich



Auch in diesem Jahr bieten unsere älteren Ministranten wieder ihre beliebte Nikolausaktion an. Am **Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember 2026**, besucht der Nikolaus auf Wunsch die Familien unserer Pfarrei und sorgt bei den Kindern für leuchtende Augen und eine besondere vorweihnachtliche Freude. Wenn Sie Ihren Kindern eine schöne Überraschung bereiten möchten, können Sie den Nikolausbesuch über unser Pfarrbüro vereinbaren.

Anmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, 3. Dezember 2026, im Pfarrbüro möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Namen und das Alter der Kinder sowie die Anzahl der Kinder an. Außerdem benötigen wir Ihre vollständige Adresse und eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, damit unsere Ministranten die Nikolausbesuche gut planen können. Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Unsere Ministranten freuen sich darauf, vielen Familien eine schöne Nikolausfreude zu bereiten!

Alpha-Treffen



„Alpha" ist eine gemeinsame Aktion der Pfarreien Alteglofsheim, Aufhausen, Donaustauf, Mintraching und Obertraubling. Sie ist eine Reihe von offenen Abenden, bei denen die Teilnehmer gemeinsam über die Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens ins Gespräch kommen. Zum Beispiel: Was gibt meinem Leben Sinn? Wer ist Jesus? Alpha bietet einen wertschätzenden Raum, in dem jede Frage willkommen ist und jede Meinung gehört werden darf. Nach einer leckeren Brotzeit gibt es einen kurzen Film zu einem Thema des Glaubens. Anschließend ist Zeit für Austausch in kleinen Gruppen. Aber niemand muss etwas sagen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Sie können ganz unkompliziert vorbeikommen, gern allein, mit Freunden oder jemandem aus der Familie. Kommen Sie einfach mal zum ersten Abend am **24. 11.26 um 18:30 Uhr** in den Cafè Schmidbauer in Obertraubling (Am Langwiesenfeld 2) und schauen Sie, ob es Sie anspricht.

Ergebnisse der Zählung der Gottesdienstbesucher

Zweimal im Jahr, im Frühjahr (2. Fastensonntag) und im Herbst (2. Sonntag im November), werden alle Gottesdienstbesucher gezählt.

Die zwei Gottesdienste am 14. Und 15. November 2026 wurden insgesamt von **208** Christinnen und Christen besucht:

- Samstag, 18:00 Uhr: 142
- Sonntag, 9:30 Uhr: 66

Das entspricht **7,54 %** aller Katholiken mit Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei. Am Stichtag, den 15. November 2026, gehörten unserer Pfarrei **2.758** Katholiken mit Hauptwohnsitz an.

Hier ein Vergleich des Gottesdienstbesuchs in den letzten Jahren:

Datum:	Gottesdienstbesucher insgesamt	Ergebnis in Prozent[1]
15.11.2026	208	7,54 %
01.03.2026	273	9,70 %
16.11.2025	342	12,05 %
16.03.2025	209	7,18 %
10.11.2024	260	8,80 %
25.02.2024	200	6,65 %

Datum	*Gottesdienstbesucher insgesamt*	*Ergebnis In Prozent*
12.11.2023	262	8,61 %
05.03.2023	239	7,79 %
13.11.2022	286	9,21 %
In der Zeit der Corona-Pandemie:		
14.11.2021	149	4,65 %
08.11.2020	170	5,58 %
Vor der Corona-Pandemie:		
10.11.2019	371	11,15 %
11.11.2018	385	11,51 %
12.11.2017	408	12,14 %

[1] Im Verhältnis zur Anzahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrei Tegernheim am Tag der Zählung.

Rorate – Ein Licht der Hoffnung in der Dunkelheit

Wenn draußen noch Dunkelheit herrscht und die Welt zu schlafen scheint, versammeln sich Menschen in der Kirche zur Rorate-Messe. Nur der warme Schein vieler Kerzen erhellt den Kirchenraum und schafft eine besondere Atmosphäre der Stille und Besinnung. Diese Gottesdienste gehören zu den schönsten Traditionen der Adventszeit.

Der Name „Rorate" stammt aus dem lateinischen Eröffnungsvers „Rorate caeli desuper" und bedeutet: „Tauet, ihr Himmel, von oben." Die Worte gehen auf den Propheten Jesaja (Jes 45,8) zurück. Sie bringen die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Gottes Nähe, nach Erlösung und nach einer besseren Zukunft zum Ausdruck.

Schon das Volk Israel hoffte in schweren Zeiten auf Gottes Hilfe und Befreiung. Auch heute kennen wir Sorgen, Ängste und Unsicherheiten. Manchmal erscheint uns das Leben dunkel und der Weg in die Zukunft ungewiss. Gerade dann wächst die Sehnsucht nach Licht, Geborgenheit und Zuversicht.

Die Rorate-Messen greifen diese Sehnsucht auf. Die Dunkelheit der Kirche erinnert an die Herausforderungen unseres Lebens. Die brennenden Kerzen dagegen sind Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens. Sie verkünden uns: Gott lässt uns nicht allein. Sein Licht leuchtet auch dort, wo wir keinen Ausweg erkennen.

Im Mittelpunkt der Adventszeit steht die Erwartung auf das Kommen Jesu Christi. Er ist das Licht der Welt, das unsere Dunkelheit durchbricht. Die Rorate-Messen laden uns ein, innezuhalten, still zu werden und unser Herz für seine Ankunft zu öffnen.

Vielleicht nehmen wir aus einem solchen Gottesdienst ein wenig Licht mit in unseren Alltag. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder eine helfende Hand können für andere Menschen zu einem Hoffnungszeichen werden.

So erinnern uns die Rorate-Messen daran: Selbst in der tiefsten Dunkelheit kann ein kleines Licht Hoffnung schenken. Denn mit Jesus Christus kommt Gottes Licht in unsere Welt.

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:



21.11.	2014	Gerwig Winkler, 72 Jahre
22.11.	2021	Elisabeth Renner, 74 Jahre
	2022	Olga Sofie Dobler, 93 Jahre
23.11.	1991	Johann Fuchs,82 Jahre
	1994	Kasimir Sobolewski, 68 Jahre
	1996	Franziska Fink, 81 Jahre
24.11.	2007	Johann Baumann, 72 Jahre
	2014	Michael Kölbl, 91 Jahre
	2016	Josef Zahnweh, 83 Jahre
	2023	Siegfried Ernst Kindl, 71 Jahre
25.11.	1995	Albert Süß, 47 Jahre
26.11.	1996	Ida Platzer, 75 Jahre
	1998	Anna Andres, 73 Jahre
	2003	Johann Geisler, 83 Jahre
	2010	Johann Groß, 72 Jahre
	2018	Georg-Hans Drummer, 82 Jahre
28.11.	1995	Erna Muck, 52 Jahre
	2012	Richard Kollmannsberger, 77 Jahre
	2016	Waltraud Klamt, 92 Jahre
	2017	Erhard Johann Kindl, 87 Jahre
	2019	Johann Hecht, 93 Jahre
	2020	Walter Kraus, 90 Jahre
	2022	Anna Schiller, 94 Jahre
	2024	Richard Liebl, 82 Jahre
29.11.	2006	Maria Steiger, 84 Jahre
	2009	Hans Boosen, 58 Jahre
	2025	Christa Maria Wittl, 85 Jahre
30.11.	1996	Helmut Dums, 52 Jahre
	1998	Amilie Märkl, 90 Jahre
	2007	Berta Federl, 86 Jahre
	2018	Irene Achinger, 68 Jahre
	2021	Karl-Heinz Heilmeier, 75 Jahre

RIP

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:



01.12.	1992	Otto Kreillinger, 73 Jahre
	1992	Margarethe Guld, 77 Jahre
	2009	Mathilde Weigert, 78 Jahre
	2015	Franziska Weigert, 84 Jahre
	2020	Franz Zierer, 68 Jahre
	2021	Stefan Schütz, 41 Jahre
	2022	Klaus Riedersberger, 61 Jahre
02.12.	2020	Frieda Heindl, 85 Jahred
03.12.	1999	Karl Drexler, 73 Jahre
	2024	Gertraud Anna Brombierstäudl, 92 Jahre
04.12.	1987	Josef Schießl, 81 Jahre
05.12.	1998	Alfred Federl, 65 Jahre
	2021	Wolfgang Schinabeck, 56 Jahre
06.12.	1987	Michael Achmann, 78 Jahre
	2004	Peter Hervai, 55 Jahre
	2017	Anni Krichbaum

RIP

Gebet für die Verstorbenen

Guter und barmherziger Gott,
wir denken an die Menschen, die in diesem Monat
von uns gegangen sind.
Wir danken dir für ihr Leben, für ihre Liebe und für all das Gute,
das sie hinterlassen haben. Nimm sie auf in deinen ewigen Frieden
und schenke ihnen Geborgenheit in deinem Licht.
Tröste alle, die um sie trauern, und stärke sie mit deiner Hoffnung.
Lass uns darauf vertrauen, dass der Tod nicht das Ende ist,
sondern der Beginn eines neuen Lebens bei dir.
Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Das große Nikolaus-Quiz

Kreuze an und male die Bilder aus!



1. Wann feiern wir den Nikolaustag?
- ☐ 6. Dezember
- ☐ 24. Dezember
- ☐ 6. Januar



2. Was war der heilige Nikolaus?
- ☐ Ein Fischer
- ☐ Ein Bischof
- ☐ Ein König



3. Was stellen viele Kinder am Vorabend bereit?
- ☐ Einen Teller
- ☐ Einen Stuhl
- ☐ Einen Stiefel



4. Wofür ist Nikolaus besonders bekannt?
- ☐ Er half Menschen in Not.
- ☐ Er baute Burgen.
- ☐ Er sammelte Kronen.



5. Wie kannst du wie Nikolaus handeln?
- ☐ Alles für mich behalten
- ☐ Mit anderen teilen
- ☐ Andere auslachen



Zum Nachdenken: Wem kannst du eine Freude machen?

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski
Telefon: 09403 3957 •
Mobil: 0171-3889878 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri
Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de